Bündnis für Leithe

Leither Blättchen

Stadtteilnachrichten für Leithe und Wattenscheid

Verein Bündnis für Leithe e.V. 2. Quartal 2016

Barbara- Apotheke Im Wandel der Zeit

Aus der Chronik - Erinnerungen von Ferdinand Zimmermann und seiner Tochter Annette

Leither Geschichten

Das Ehepaar Zimmermann am Abend des 19.09.1989 - Ferdinand Zimmermanns 80. Geburtstag!

Nach seinem 80. Geburtstag (1989) habe ich meinen Vater gebeten, für mich ganz persönlich die Geschichte der Barbara-Apotheke aufzuschreiben. Es brauchte Überzeugungskunst meinerseits. Doch sie hat sich gelohnt, denn entstanden ist damit auch eine Ortsgeschichte Leithes aus der Sicht des ersten Apothekers hier.

Und so beginnt seine umfangreiche Chronik: Infolge des Zweiten Weltkrieges verloren 10-12 Millionen Deutsche ihre Heimat, man nannte sie Vertriebene. Im Laufe der Zeit wurde viel getan, um ihnen eine Unterkunft und Existenz zu verschaffen. Heute sind sie integriert, pflegen ihr Heimatgefühl und Brauchtum als Schlesier, Sudetendeutsche usw.. Der Zuzug von so viel Menschen hatte auch eine Vermehrung der Apotheken zur Folge. Das geschah auf Initiative der Gesundheitsbehörden…

In den fünfziger Jahren entfaltete sich auch eine rege Neubautätigkeit. Bauherr war oftmals die Rheinisch-Westfälische Wohnstättengesellschaft, ein Ableger der Zechen. In Leithe entstanden die Eigenheime auf der sogenannten „Hippenheide“ (Laarkamp, Espenloh, Laarwiese, Lahmbecke, Lohrheidestraße und Jahnstraße); auf Ückendorfer Gebiet die Montanunion-Bauten, das Eickenscheidviertel, später die Kemna‘schen Häuser an der Leithe-Straße und ebenso die Beckmann‘schen Häuser, zum Teil an der Steeler Straße gelegen. Die Neubauten waren mit öffentlichen Mitteln errichtet worden und daher zweckgebunden…

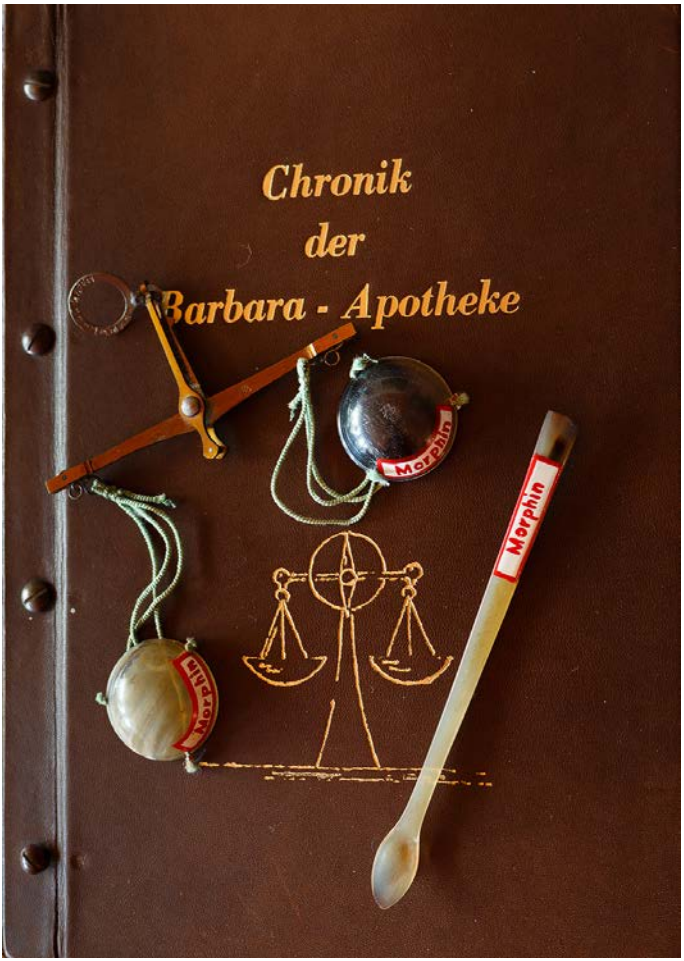
Für Leithe war schon 1951 vom Regierungspräsidenten eine Vollapotheke vorgesehen. Sie wurde öffentlich ausgeschrieben und evtl. Bewerber ersucht, ihre Papiere einzureichen. Der einzige Reflektant war ein gewisser Apotheker Hemmerling aus Herne, ein Vertriebener. Ihm wurde die Konzession auch verliehen. Er setzte sich mit Herrn Dr. (Heinrich) Altgassen in Verbindung. Aus dessen Reaktion entnahm er, dass die nötige Existenzgrundlage nicht gegeben schien. Hemmerling gab daraufhin seine Konzession zurück.

Nichtsdestoweniger ließ die Regierung nicht locker und schrieb eine „Zweigapotheke“ aus….

Die Abnahme der Zweigapotheke erfolgte am Donnerstag, dem 07.Februar 1952 …
Anschließend, etwa 14.30 Uhr, trat ich meinen Dienst an und berichtete Herrn Dr. Altgassen, dass die Apotheke eröffnet sei. Die ersten Kunden standen schon vor der Tür (Weststr. 178) …wir wurden wider Erwarten geradezu überrollt…
Geöffnet war die Apotheke von 8.00 – 13.00 Uhr und von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr, auch am Sonnabend…
Von 1952 - 1957 habe ich viermal 8 Tage Urlaub verbracht; 1955 erstmal 3 Wochen eine Kneippkur in Daun/Eifel...

Die Apotheke erwies sich als lebensfähig, so dass Räume für eine „Vollapotheke“ gefunden werden mussten. Nach schier unüberwindlichen Hindernissen konnte am 19. September 1958, dem 49. Geburtstag des Inhabers, das neu erbaute Haus in der Krayer Str. 3 bezogen werden. Wie es früher üblich war, befanden sich im Erdgeschoß die Apothekenräume, oben wohnte die Apothekerfamilie. Im zweiten Obergeschoß lebte dann bis zu ihrem Tod die geachtete und geschätzte Lehrerin der Volksschule in der Bertramstraße, Fräulein Helene Stratenhoff.
Ferdinand Zimmermann starb 1997, seine Frau Anni, geb. Glahn war schon 1993 verstorben.
1978 kehrte nach Studium und Promotion in München Annette Zimmermann nach Leithe zurück...(Soweit der Auszug)

Am 1. Januar 1985 habe ich die Apotheke in Eigenverantwortung übernommen. Spätestens da war mir klar, dass meine Wurzeln und meine Heimat hier im Ruhrgebiet sind - trotz meiner Liebe zu München und den dortigen beruflichen Möglichkeiten. Zwei Umbauten (1980 und 1996) hat die Apotheke erfahren, ein barrierefreier Zugang folgte später; denn wegen der für das Ruhrgebiet typischen „Bergschäden“ erreichte man bis dahin die Apothekenräume nur über vier Stufen. Das zweite Obergeschoß zählte inzwischen auch offiziell zu den Apothekenräumen.
Der Einzug des Computers, die Einführung eines QMS (Qualitätsmanagementsystems) markierten weitere Schritte in eine sich immer schneller und nachhaltig wandelnde pharmazeutische Welt.



Horn-Morphin-Waage und Morphin-Löffelchen -
Das Handwerkszeug eines jeden Apothekers

Mit Dorothea Merchel ist seit dem 1. April 2011 die dritte pharmazeutische Generation in Leithe tätig.
Auch sie steht für die trotz aller Veränderungen unverändert bleibende Aufgabe und Verpflichtung, die Bevölkerung ordnungsgemäß, fachlich und menschlich kompetent mit Arzneimitteln zu versorgen

Annette Zimmermann

Ihre Hausärzte – Gemeinsam aktiv für Gesundheit

Ihre Hausärzte
Gemeinsam aktiv für Gesundheit

Praxis
Dres. Altgassen/ Zamhöfer/ Probst
Fachärzte für Allgemeinmedizin und Innere Medizin
Margret Kreyer
Angestellte Fachärztin

Standort
Kemnastr. 18 * 44866 Bochum-Wattenscheid
Tel.: 02327 - 31692 * Fax: 02327 - 322316
info@hausarzt-leithe.de* www.hausarzt-leithe.de

Sprechzeiten:

Vormittags (Mo-Fr)		
Terminsprechstunde	**Akutsprechstunde**	**Terminsprechstunde**
07:00 h – 08:00 h	**08:00 h – 11:00 h**	**11:00 h – 13:00 h**
Nachmittags (Mo, Di, Do)		
Terminsprechstunde	**Akutsprechstunde**	**Terminsprechstunde**
14:00 h -15:00 h	**15:00 h – 17:00 h**	**17:00 h – 19:00 h**

Standort
Gelsenkirchener Str. 2 * 44866 Bochum-Wattenscheid
Tel.: 02327-321100 * Fax: 02327-321200

Nur Terminsprechstunde!

Mo – Fr	**08:00 h – 11:00 h**
Mo, Di, Do	**15:00 h – 17:00 h**

Reduzierte Sprechzeiten:
20.06. – 30.06.16
29.08. – 09.09.16

Wir wünschen allen Patientinnen und Patienten eine schöne Ferienzeit!!!!

Frühlingsfest im Kindergarten

St. Johannes feiert unter dem Thema Afrika

Am 22. April 2016 fand in unserer Einrichtung ein Frühlingsfest unter dem Thema „Afrika“ statt.
Im Rahmen unserer Projektwochen zu diesem Thema, haben die Kinder ihre Eindrücke, die sie in den vergangenen Wochen kennengelernt haben, mit Unterstützung ihrer Erzieherinnen, künstlerisch auf Leinwand festgehalten. Die Bilder waren an diesem Tag im Rahmen einer Vernissage ausgestellt.

Gleichzeitig wurde unsere Experimentierwerkstatt eingeweiht, die uns das Bürgerprojekt der Stadtwerke Bochum ermöglicht hat. Herr Müller und Herr Krischnak von den Stadtwerken, haben uns das Schild für unseren Eingangsbereich überreicht.

Den Raum hat unsere Gemeindereferentin Frau Wolf mit den Kindern und Erzieherinnen gemeinsam gesegnet.
Im Anschluss daran wurden alle Gäste mit einem afrikanischen Begrüßungslied empfangen und die Musikschulkinder haben ein Trommellied vorgeführt.
Danach begann das Fest mit einem Kuchenbuffet, internationalem Buffet und Leckerem vom Grill. Zum Abschluss waren alle Kinder eingeladen, sich das Kasperstück „Besuch aus Afrika“ anzuschauen. Es war ein rundherum gelungener, schöner Tag!!

„Nimm die Kinder an die Hand und lass dich von ihnen führen. Betrachte die Steine, die sie aufheben und höre zu, was sie dir

Frühlingsfest in St. Johannes

erzählen. Zur Belohnung zeigen sie dir eine Welt, die du längst vergessen hast.“
Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen helfenden Händen ganz herzlich bedanken. Ohne die tolle Mitarbeit von Elternrat, Förderverein und Eltern wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich!! DANKE

kath. KITA St. Johannes

Wenn der Finanzpartner für die passende Finanzierung sorgt.

Sparkassen-Autokredit.

Ihr Sparkassen-Team Leithe berät Sie gerne!

sparkasse-bochum.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Bochum

Infoveranstaltung der Polizei

Am Mittwoch, den 01.06.16, fand um 18.30 Uhr die beim Neujahrsempfang des Bündnis Leithe mit dem für unseren Stadtteil zuständigen Polizeibeamten Herrn Drulla verabredete Sicherheitsberatung im Alten Gasthaus Kampmann statt.
Er brachte den Seniorensicherheitsberater, Herrn E. Hoffmann, zu der Veranstaltung mit.
Beide konnten in anschaulicher Weise über Kriminalität an Geldautomaten, Telefonwerbung und Telefongeschäfte, den Enkeltrick, Haustürgeschäfte, Gefahren im Internet, Trickdiebstahl und Prävention von Wohnungseinbrüchen berichten und lebhaft mit Beispielen aus der Praxis aufwarten.
Trotz der ernsten Themen kam es zu regem Austausch und interessanten Gesprächen.

Die Herren Drulla und Hoffmann informieren die Leither Bevölkerung

Abgerundet wurde der Vortrag durch Verteilung von hilfreichen Informationsschriften und Adressen.
Als Fazit kann festgehalten werden, dass bei jeder suspekten Situation die Polizei unverzüglich benachrichtigt werden soll.
Auch für weitere Fragen steht die Polizei gerne mit Rat und Tat zur Seite, praktische Übungen zum Thema Einbruchschutz können im Polizeipräsidium Bochum nach vorheriger Terminabsprache absolviert werden.
Für Senioren gibt es eigene Beratungsstellen und auch nach Bedarf Vorortschulungen. Es besteht eine enge Vernetzung mit den Seniorenbüros vor Ort.
Alle Teilnehmer der Infoveranstaltung waren sich einig, dass man wichtige Informationen erhalten hat und gerne auch zukünftig Neues zu diesem Thema erfahren möchte.

Also: Wiederholung folgt!

Gudrun Altgassen

Bündnis intern

Aus beruflichen und zeitlichen Gründen hat das Gründungs – und Vorstandsmitglied Holger Bleul sein Amt als Pressesprecher und Verantwortlicher für die Öffentlichkeitsarbeit bei der letzten Mitgliederversammlung niedergelegt.
Der Vorstand des Vereins hat für seine Entscheidung Verständnis, wobei sie dies natürlich sehr wegen seiner exzellenten Arbeit und Unterstützung bedauert.
Kommissarisch übernehmen Ines Sertdal und Frank Emmenegger diese Aufgaben.
Der Verein sucht jedoch dauerhaft Hilfe bei Presse– und Öffentlichkeitarbeit, ebenso für die Mitwirkung an der Erstellung des Leither Blättchens.
Falls jemand Interesse hat, ein neues Tätigkeitsfeld zu übernehmen und sich mit der Vereinsarbeit des „Bündnis für Leithe“ identifizieren kann, möge sich sehr gerne bei uns melden!

Wir freuen uns sehr, dass Holger Bleul den Verein weiterhin im Beirat verbunden bleibt und danken ihm für das bisher Geleistete sehr herzlich.

Bündnis für Leithe

Mittsommer in Leithe

Bleibt es trocken? Mit bangem Blick beobachteten die Organisatoren des "Bündnis Leithe" am Freitag, den 17. Juni den ganzen Tag den Himmel. Nach heftigem Gewitterregen gegen Mittag und am frühen Abend verständigte man sich darauf, gegen 19.30 Uhr vor Ort zu entscheiden, ob die Veranstaltung im wahrsten Sinne „ins Wasser fallen" musste oder stattfinden konnte.

Der Wettergott machte es spannend, denn der Himmel war zur verabredeten Zeit noch dunkel und einzelne Tropfen fielen…

Der Optimismus siegte, die erste Bierzeltbank und die Feuerschale wurden auf dem Vorplatz der Kirche an der Kemnastraße aufgestellt und auch die ersten Anwohner kamen zweifelnd, aber doch bewaffnet mit Essbarem und guten Tropfen aus ihren Häusern.

Gegen 20.00 Uhr zeigten sich tatsächlich einzelne Sonnenstrahlen und immer größer werdende Teile blauen Himmels. So waren schnell weitere Bänke aufgestellt, der Tisch für mitgebrachte Speisen und Getränke füllte sich rasch und man saß gemütlich am Feuer und konnte klönen, über das Wetter stöhnen, die letzten EM-Spiele miteinander diskutieren und natürlich den neuaufgestellten Bücherschrank auf dem Gelände der Kirche bewundert, der demnächst eingeweiht wird.

Die Pfadfinder hatten Stockbrot vorbereitet, das man sich mit Blick auf die Funken und die Glut schmecken ließ.

Foto: I.Sertdal

So ging der Abend schnell vorüber und gegen 23.00 Uhr wurde es dann doch kühl und daher das Feuer gelöscht und die Bänke

wieder abgebaut!
Sicherlich wäre die Veranstaltung bei schönerem Wetter noch besser besucht gewesen, viele Leither waren davon ausgegangen, dass das Fest bei schlechtem Wetter abgesagt werden muss.
Aber die Resonanz der Teilnehmer war so positiv, dass man ein solchen Mittsommernachtsfest als feste Leither Institution auf jeden Fall auch 2017 planen sollte – dann mit besserem Wetter und noch mehr Leither Bürgern und Leithe – Verbundenen!

Gudrun Altgassen

Pfingstlager der Pfadfinder in Westernohe

Am Freitagnachmittag vor Pfingsten sind 10 Pfadfinder aus Leithe ins Pfingstlager nach Westernohe aufgebrochen. Dort haben sich, wie jedes Jahr, über 4000 Pfadfinder aus der ganzen Welt getroffen. Nach einer überraschend stauarmen Fahrt sind wir relativ früh angekommen und konnten unsere Zelte noch im Hellen aufbauen. Der Abend ist dann nach einem leckeren selbst gekochten Abendessen bei einem gemütlichen Lagerfeuer ausgeklungen. Am Samstag haben wir das von der DPSG organisierte Programm besucht. Dabei wurden u.a. Namensschilder und Ohrringe gebastelt, und es konnte eine kleine Olympiade bestritten werden. Auch konnte man sich über die jedes Jahr wechselnde Jahresaktion informieren. Darüber hinaus gab es einen Stand vom Rüsthaus (ein Laden für Pfadfinderbedarf) mit Aufnähern für die Kluft und vielen anderen nützlichen Sachen, mit denen man sich eindecken konnte. Am Samstagabend stand ein Konzert von der Coverband „Badsen“ auf dem Programm. Diese wurde von vier Pfadfindern gegründet. Trotz Schauern und kurzzeitigem Hagel haben wir uns die Stimmung im wahrsten Sinne des Wortes nicht verhageln lassen und kräftig zu vielen Hits der letzten Jahre und Jahrzehnte mitgesungen. Am Sonntagvormittag hat es geregnet und wir haben in der trocke-

Lagerplatz beim mäßigem Wetter - aber die Jurte in der Mitte ist trocken

nen Jurte eine Fahne für unseren Stamm gestaltet. Manche haben die Gelegenheit genutzt, ihre neuen Aufnäher auf die Kluft zu nähen. Mittags klarte es dann etwas auf und wir konnten wieder das angebotene Programm nutzen. Am Nachmittag haben dann ein paar Leute von uns das Spiel „Appel und Ei“ ausprobiert. Dabei hat jedes Team zu Beginn des Spieles nur 1€ (meistens startet man aber mit einem Apfel und einem Ei, daher der Name) und man musste versuchen durch Tauschgeschäfte möglichst viele andere Sachen zu erhalten. Nach einer halben Stunde hatte das - zunächst sehr skeptische - Siegerteam 1 Liter Milch, Schokopuddingpulver, eine Gurke, ein bisschen Brot, eine Dose Eintopf und zwei Dosen Cola ertauscht. Abends gab es für alle Pfadfinder eine große Messe. Diese war schön gestaltet, nur das kalte Wetter machte das Mitfeiern etwas unangenehm. Nach der Messe hielt ein Wölfling bei uns in der Runde sein Versprechen ab, das jeder Pfadfinder zur Aufnahme in die jeweilige Stufe abgeben muss. Am späten Abend lernten wir noch einen Stamm aus Hamm kennen, der neben uns gezeltet hat. Wir verbrachten einen schönen Abend am Lagerfeuer und sangen das ein oder andere Lied. Am Montag mussten wir leider schon unsere Zelte abbrechen. Wenigstens war es trocken, sodass wir zügig vorankamen. Gegen Mittag sind wir dann aufgebrochen und freuen uns jetzt schon auf das nächste Lager, das hoffentlich etwas wärmer und trockener wird.

Constantin Gußen

Bestattungen seit über 60 Jahren
SCHOSTER
Lange Straße 4
44869 Bochum
TELEFON 02327 / 33 625
FAX 02327 / 31 868
E–MAIL info@bestattungen–schoster.de
INTERNET www.bestattungen–schoster.de

Impressum

Herausgeber	Verein Bündnis für Leithe e.V.
Redaktion	Ines Sertdal
Design	Holger Bleul
Auflage	1000 Exemplare
Erscheinungsdatum	quartalsweise

www.buendnis-leithe.de

info@buendnis-leithe.de

Wir bieten Ihnen...

...eine sehr große Auswahl an Backwaren, belegte Brötchen in vielen Variationen zu günstigen Preisen...

...verschiedene Frühstücksangebote von süß bis herzhaft.

...traumhafte Kuchen und Torten zu jedem Anlass!!!

…sowie hausgemachte Canapé-Variationen, Suppen oder Eintöpfe. Verwöhnen Sie Ihre Gäste mit leckeren ausgefallenen Kleinigkeiten!

Täglich wechselnder Mittagstisch sowie diverse Snacks, HAUSGEMACHT, runden unser Angebot ab.

Kleine Pause... bei uns im Café – Unser Lächeln erwartet Sie!

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
06.30 – 17.00 Uhr
Samstag
06.30 – 13.00 Uhr
Sonntag
08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch Nachmittag geöffnet !
Angebot von 14:30-16:00 Uhr: ein Stück Kuchen nach Wahl und eine Tasse Kaffee nur 3,00€

LeitherBackcafe

Leither Backcafé, Krayer Straße 13, 44866 Bochum Wattenscheid - Leithe
Telefon 02327-6896249 www.Leither-Backcafe.de

Gesundheitstipps für Sommertage

Endlich steht der Sommer vor der Tür mit Ferien, langen Tagen mit Abenden auf dem Balkon oder im Garten sowie dem Gefühl von Leichtigkeit und Unbeschwertheit.
Damit Sie diese Tage richtig genießen können, haben wir für Sie ein paar wesentliche Tipps und Ratschläge zusammengestellt:

Hitzetage:
Sollten die Temperaturen in tropische Höhe schnellen, so versucht unsere Körper, durch Schwitzen für Kühlung zu sorgen. Hierbei werden Wasser und viele Mineralstoffe über die Haut ausgeschieden. Folglich muss man entsprechend mehr an Flüssigkeit, am besten in Form von Wasser oder Tee, zu sich nehmen.
Zur Deckung des Elektrolythaushaltes eignen sich Gemüsebrühen oder auch salzhaltige Lebensmittel. Bei Neigung zu Muskelkrämpfen empfiehlt sich Magnesiumersatz. Durch Obst und Gemüse sowie Salate können ebenfalls Elektrolyte aufgenommen werden. Generell sollte man auf leichte Speisen achten.
Bei starker körperlicher Tätigkeit oder Sport können auch spezielle elektrolythaltige Getränke konsumiert werden.
Um die Temperaturen im Haus erträglich zu halten sollte morgens sehr früh gut quergelüftet werden. Tagsüber sollten die Fenster eher geschlossen bleiben. Abends kühlt sich die Luft wieder ab und dann kann man wieder großzügig lüften.
Lauwarme Fußbäder können auch für angenehme Abkühlung sorgen.
Körperliche Anstrengungen vermeidet man möglichst oder versucht sie in die Morgen- und Abendzeit zu verlegen.
Gerade ältere Menschen sollten sich öfter ausruhen und dabei die Beine hochlegen.

Ozonbelastung:
Durch die Verwendung von FCKW (Treibgasen) entstehen in unserer Erdatmosphäre Löcher, durch die die schädliche Ozoneinstrahlung auf die Erde gelangen kann. Ozon ist ein Reizgas, bewirkt Kurzatmigkeit und Atembeschwerden. Außerdem reizt es die Schleimhäute und verursacht Kopfschmerzen. Ab einem ein–Stunden-Wert von 180 Mikrogramm/Quadratmeter erfolgen entsprechende Informationen an die Bevölkerung.
Da durch vermehrte Atmung auf natürliche Weise vermehrt Ozon aufgenommen wird, sollten an Tagen mit hoher Ozonbelastung sportliche Aktivitäten und schwere körperliche Arbeit möglichst vermieden werden.

Sonnenschutz:
Durch ungehinderte Sonneneinstrahlung auf die Haut kommt es zu lokalen Verbrennungen ersten bis zweiten Grades.
Sonnenbrand heilt meist komplikationslos ab, aber er ist ein wichtiger Risikofaktor für die Entstehung des Melanoms (schwarzer Hautkrebs)
Die auf die Haut treffende UVB-Strahlung vermag die Veränderung der DNA, also des Erbgutes, bewirken und kann so krebsauslösend wirken.
Zudem wird das Kollagen der Haut zerstört, was zu Hautalterung und Faltenbildung führen kann.
Daher sollte man die besonders starke Mittagssonne zwischen elf und fünfzehn Uhr meiden und vor jedem Sonnenbad ausreichendes Sonnenschutzmittel benutzen.
Die Auswahl des Sonnenschutzes ist dabei abhängig von dem eigenen Hauttyp. Personen mit heller Haut, blonden oder rotem Haar und hellen Augen, sollten besonders auf ausreichenden Schutz achten.
Außerdem hängt der richtige Lichtschutz auch von dem Reiseziel und der Art des Urlaubs ab. Klima und Wind wirken sich auf das Ausmaß des Risikos aus. Im hohen Gebirge, in den Tropen, auf einer Segeltour oder bei häufigem Baden im Meer sollte auf einen hohen Schutzfaktor geachtet werden.
Bei Sonnenschutzmitteln sollte darauf geachtet werden, dass sie photostabile chemische und physikalische Filter enthalten. Damit ist ein Breitspektrum-Lichtschutz gewährleistet.

Reiseapotheke:
Die Zeit des Urlaubes naht und damit man am Urlaubsort kleinere „Wehwehchen“ sofort beheben kann, empfiehlt sich das Mitführen einer Reiseapotheke für gän-

gige Erkrankungen wie Erkältungen (insbesondere ausgelöst durch Flug und Klimaanlagen), Magen–Darm-Infekte, Verletzungen, Sonnenbrand, Kopfschmerzen, Insektenstiche etc..
Die Zusammensetzung der Reiseapotheke ist auch abhängig von dem Reiseziel und der Reiseart. Auch Verbandsmaterial sollte für die Erste-Hilfe-Versorgung mitgeführt werden. Falls Medikamente in Dauermedikation eingenommen werden müssen, sollten diese in ausreichender Menge mitgenommen werden.
Bei ernsteren Erkrankungen sollte man auf jeden Fall ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Hierfür empfiehlt sich vorab die Überprüfung des Auslandkrankenschutzes und ggf. das Abschließen einer entsprechenden Versicherung.
Wir wünschen Ihnen erholsame Urlaubstage und eine wunderbare Sommerzeit!

D. Merchel und
Dr. G. Altgassen

Klettertag in Wetter - Messdiener und Pfadfinder unterwegs

Ein Artikel von Hannah Pause und Helena Otto.

Am Samstag, den 05.05.2016, trafen sich die Messdiener und Pfadfinder unserer Gemeinde St. Johannes, um sich gemeinsam und voller Tatendrang den Hindernissen des Kletterparks in Wetter zu stellen.
Nach der kurzen aber sehr lehrreichen Einweisung der Mitarbeiter machten wir uns auf den Weg, um gemeinsam die ersten Parcours zu erklimmen.
Das Wetter spielte wunderbar mit, denn es war sonnig warm, doch die Bäume spendeten uns Schatten. Nach den drei Stunden Kletterzeit waren alle sehr erschöpft, denn es gab eine Vielfalt verschiedener Schwierigkeitsgerade, so dass von jedem alle Bedürfnisse gedeckt waren. Danach fuhren wir zurück nach Leithe, wo wir bei Frau Wolf im Garten Würstchen grillten und mitgebrachte Leckereien verspeisten. Anschließend ließen wir den Abend ausklingen in dem wir die Ereignisse des Tages austauschen und unsere Meinung dazu äußerten.
Zusammenfassend kann man sagen, dass es nur positive Meinungen über den Tag gab und wir der Meinung sind, dass wir solche Ausflüge unbedingt wiederholen sollten, um sich besser kennenzulernen und die Gemeinschaft untereinander zu stärken.

Wie die Zeit vergeht….

Abschied in Bildern des langjährigen Schulpflegschaftsvorsitzenden Frank Petsch

… nach 7 sehr aufregenden, intensiven und schönen Jahren an und mit der Grundschule Leithe – www.grundschule-leithe.de – möchte ich mich mit einer Bilder – Zeitreise verabschieden.

DANKE an sehr viele tolle Kinder, Frau Schmitz-Leibold und Frau Brockhaus, nebst allen Lehrkräften sowie den vielen engagierten Eltern!
Gruß, Tschüss und schöne Momente leuchten ein ganzes Leben!

Mitgliederversammlung des Vereins

Am 03 .Mai haben sich die Mitglieder des Vereins „Bündnis für Leithe“ zu ihrer ordentlichen jährlichen Mitgliederversammlung in der Gaststätte Kampmann getroffen. Es gab Erfolge und auch Selbstkritisches zu berichten.

Der Rechenschaftsbericht beinhaltet den überaus erfolgreichen Fotowettbewerb, der in einem Kalender mündete und in diesem Jahr wiederholt werden soll; die Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro, letztere haben den Leither Bürgertreff hervorgebracht; die Treffen zum Klönschnack, die trotz vorheriger, ungünstiger Terminüberschreitungen zu einer festen Einrichtung werden sollen; die Initiierung der Infoveranstaltung mit dem Stadtteilpolizisten; das Planen des Mittsommerfestes. Zudem wurde der Stadt ein Nutzungsvorschlag für das alte Schulgelände unterbreitet.

Der Verein hat auf der anderen Seite die Kritik zu wenig für Kinder anzubieten aufgenommen und sieht die eigene Arbeit, aber auch das Engagement und den Anspruch von außen selbstkritisch und kritisch. Der Rücktritt des Pressesprechers und Verantwortlichen für jegliche Öffentlichkeitsarbeit hinterlässt eine Lücke, die es schnell zu schließen gilt. Die Arbeit ist kommissarisch auf zwei Vorstandsmitglieder aufgeteilt.

Auch wenn die Versammlung nicht wie erhofft von vielen besucht wurde, sind wir zuversichtlich gemeinsam für Leithe einzustehen und den Stadtteil zu repräsentieren.

Ines Sertdal

Sicherheit ist Trumpf - Verkehrssicherheitstag in Leithe

Sicher unterwegs im Straßenverkehr! Gemeinsam mit dem katholischen Kindergarten St. Johannes und der Verkehrswacht Bochum fand am 3. Juni 2016 von 14:00 – 17:00 Uhr im evangelischen Kindergarten unter`m Regenbogen zum wiederholten Male der Verkehrssicherheitstag statt. Die Gäste und Teilnehmer wurden begrüßt mit dem Lied „Deine Welt, meine Welt“, welches die Kinder des Kindergartens unter`m Regenbogen mit Trommeln und Unterstützung von Julita Zambrucka lautstark vorgetragen haben.

Unter dem Motto „Sicherheit ist Trumpf“ fanden rund um den Kindergarten verschiedene Aktionen zu diesem Thema statt:

- Fahrradparcour
- Rollerparcour
- Bewegungsbaustelle
- Basteln von Ampelanlagen, Verkehrsschildern und Polizeikellen

Dazu gab es noch Vorführungen zu Rückhaltesystemen, Fahrradhelmen und eine Aktion zum „Toten Winkel“, bei dem über 20 Kinder „verschwunden“ sind.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Engagierte Eltern aus beiden Einrichtungen spendeten dafür Kuchen und Waffelteig. Dazu gab es auch noch Würstchen vom Grill.

Am Ende eines schönen Tages wurden sogar noch Preise von der Verkehrswacht Bochum verlost. Der Hauptpreis war ein Gutschein für einen neuen Fahrradhelm.

Auch das Wetter spielte an diesem Tag hervorragend mit. So regnete es zum Glück erst als alles wieder abgebaut war – eine rundum gelungene Veranstaltung, für die wir uns bei allen Helfern und Spendern an dieser Stelle noch mal ganz herzlich bedanken möchten.

Das Team der
KITA unter’m Regenbogen

Sommer, Sonne, Sonnenschutz

Die Sonnenschutzmittel unserer Apotheke enthalten photostabile chemische und physikalische Filter für einen fortschrittlichen Breitspektrum-Lichtschutz.
Wir beraten Sie gerne.

Barbara APOTHEKE
freundlich, nah, kompetent
Inhaberin: Dorothea Merchel
Krayer Straße 3 · 44866 Bochum
Fon 0 23 27/3 13 79 · www.barbara-apotheke-leithe.de
Fax 0 23 27/3 60 03 · mail@barbara-apotheke-leithe.de